

Sektion: DOG-Uveitis anlässlich der Tagung der DOG

26.09.2003, 11.45-12.45

Raum C04

Tagesordnung:

1. Sondierungsgespräche mit dem Geschäftsführenden Präsidium der DOG
2. Darstellung der Ziele der Sektion
3. Wahl der Sektionsleitung
4. Evaluierung der nächsten Aktivitäten der Sektion
5. Verschiedenes

Teilnehmer

Siehe Anhang

Offiziell entschuldigt (alphabetisch, ohne Titel): ; Brunner, Köln; Thurau, München.

Sondierungsgespräche mit dem DOG-Vorstand

Die erste Sitzung der Sektion Uveitis wird durch Herrn Prof. Zierhut eröffnet. Er berichtet, dass das Geschäftsführende Präsidium der DOG in einem Schreiben vom 27.01.2003 die Bildung einer Sektion Uveitis in der DOG ausdrücklich befürwortet hat, die Gründungssitzung auf der DOG Jahrestagung 2003 vorgenommen und ein Leitungsgremium gewählt werden sollte. Für die Bildung und die Mitarbeit in den Sektionen sind die dementsprechenden Richtlinien des Gesamtpräsidiums der DOG anzuwenden, wie sie im Ophthalmologen 2003; 100: 433-434 publiziert wurden.

Darstellung über Ziele der Sektion

Herr Prof. Heiligenhaus führt einige der im Rundschreiben an die Mitglieder aufgelisteten Ziele der Sektion aus. Bezüglich der regelmäßigen Treffen der Sektion werden zwei Treffen pro Jahr von den Anwesenden favorisiert: während der Jahrestagungen der DOG und der Treffen der AAD. Es wird übereinstimmend beschlossen, dass die Arbeitsgruppen während dieser Treffen über ihre Aktivitäten berichten sollten.

Der Vorschlag, einmal jährlich an einem Wochenende ein eigenes Treffen zum intensiven Austausch zu einem Thema aus Klinik oder Basiswissenschaft sowie zum persönlichen Kennen lernen auszurichten, wird in der anschließenden Diskussion mehrheitlich begrüßt.

Der Aufbau einer Webseite der Sektion in der DOG Webseite ist vorgesehen und es hat diesbezüglich bereits eine Rücksprache mit dem DOG Präsidium stattgefunden. Es wird allgemein befürwortet, hier auch ein Diskussionsforum für Problempatienten einzuarbeiten sowie auch die seltenen und besonders interessanten Fälle vorzustellen.

Zwecks Erstellung von Netzwerken für klinische Studien und Grundlagenforschung wird der Aufbau von Themen bezogenen Arbeitsgruppen vorgeschlagen. In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass dies beispielsweise für künftige Multicenter Studien und zum Austausch von Proben zur Auswertung in den verschiedenen Labors von den Anwesenden begrüßt wird.

Der Punkt „Erarbeitung von Behandlungsleitlinien zur Qualitätssicherung und Vereinheitlichung von Diagnostik, medikamentöser und operativer Therapie sowie der Nachsorge“ wird intensiv diskutiert. Es besteht ein Konsens, dass die bestehenden Praxis orientierten Handlungsleitlinien des BVA aktualisiert und präzisiert werden müssen. Herr Prof. Bertram regt an, die Kosten der initiierten Diagnostik am Beispiel „Iritis“ einschließlich Laborleistungen, Bildgebung und konsiliarischer Tätigkeiten zu evaluieren, was mehrheitlich begrüßt wird.

Es wird angeregt, dass die Arbeitsgruppen zentral ein anonymes Uveitisregister einrichten. Die daraus resultierenden Studien könnten in Kooperation mit externen Instituten, wie z.B. epidemiologischen Instituten (z.B. DRFZ), zudem aufgewertet werden.

Die laufenden und geplanten multizentrischen Studien, in denen um die Mitarbeit durch die anderen Mitglieder gebeten wird, können der Sektionsleitung gemeldet werden. Um die Ausbildung auf dem Gebiet der Uveitis (Weiterbildungsprogramm für Assistenzärzte und Fachärzte) zu fördern, sollte ein Themenkatalog für die Weiterbildungsordnung erarbeitet werden. Schon bestehende Fortbildungsveranstaltungen sind zu fördern (TOIS, BIS, DUAG Meetings). Weiterhin könnten in den Arbeitsgruppen auch aktuelle Übersichtsarbeiten für den „Ophthalmologen“ erstellt werden.

Die Ausarbeitung von DRGs für die Versorgung von Uveitispatienten ist von besonderem Interesse. Die an diesem Themenkomplex Interessierten mögen sich bitte bei der Sektionsleitung melden.

Die Mitgliederversammlung ist mehrheitlich der Meinung, dass ein Mitwirken an der Programmkommission der DOG vonnöten ist. Herr Prof. Zierhut wird diesbezüglich in den nächsten Wochen mit dem DOG Präsidenten Kontakt aufnehmen. Eine Zusammenarbeit mit den anderen Sektionen der DOG (insbesondere Kornea, Glaukom) sowie der Retinologischen Gesellschaft wird von den anwesenden Mitgliedern ausdrücklich gewünscht. Der Vorschlag von Herrn Prof. Zierhut, das Kooperationsinteresse der Uveitis-Sektion bei den Leitungen der anderen Sektionen anzumelden, findet einmütige Zustimmung.

Der Vorschlag von Herrn Prof. Bertram, auch im „Ophthalmologen“ (DOG), im „Augenarzt“ (BVA) und den Ophthalmologischen Nachrichten um Mitarbeit in der Sektion Uveitis zu bitten, wird von allen sehr begrüßt.

Wahl der Sektionsleitung

Herr Prof. Zierhut trägt den von den Herren PD Becker, Prof. Heiligenhaus und Zierhut ausgearbeiteten Vorschlag vor, ein Gremium von 5 Personen zu wählen:

1. Sprecher;
 2. stellvertretender Sprecher;
 3. Schriftführer
- sowie 2 weitere Sektionsleitungsmitglieder, deren Aufgaben künftig noch festzulegen sind.

Der Vorschlag einer offenen Wahl wird einstimmig angenommen.
Dieser Antrag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Als Mitglieder der Sektionsleitung werden die Herren PD Becker, Prof. Heiligenhaus, Prof. Pleyer, PD. Thureau und Prof. Zierhut vorgeschlagen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Als Sprecher wird Prof. Zierhut vorgeschlagen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Herr Prof. Zierhut nimmt die Wahl dankend an.
Als stellvertretende Sprecher werden PD Becker und Prof. Pleyer vorgeschlagen. Die anschließende Wahl ergibt folgende Stimmverteilung: PD Becker 9; Prof. Pleyer 8; Enthaltungen 10; keine Stimmabgabe 7.
Damit wird PD Becker mehrheitlich zum stellvertretenden Sprecher gewählt. PD Becker nimmt die Wahl dankend an.
Als Schriftführer wird Prof. Heiligenhaus vorgeschlagen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Prof. Heiligenhaus nimmt die Wahl dankend an.
Als weitere Sektionsmitglieder wurden Prof. Pleyer und PD Thureau vorgeschlagen. Die Anträge werden einstimmig angenommen. Prof. Pleyer nimmt die Wahl dankend an. Prof. Zierhut teil mit, dass Herr PD Thureau im Vorfeld der Sitzung für den Fall seiner Wahl seine Zustimmung übermittelt hat.

Die Anwesenden stimmen einstimmig ab, dass die 5 Personen des Gremiums für 2 Jahre gewählt worden sind und sich dann zur Wiederwahl stellen können.

Evaluierung der nächsten Aktivitäten der Sektion

a. Mitarbeit in der Sektion: Herr PD Becker führt aus, dass nach den Richtlinien der DOG: 1. zur Mitarbeit in einer Sektion nur berufen werden kann, wer Mitglied der DOG ist; 2. einen Antrag auf Aufnahme als stimmberechtigter Mitarbeiter in eine Sektion jedes Mitglied der DOG stellen kann, das in wissenschaftlicher oder praktischer Hinsicht mit

dem Spezialgebiet befasst ist; 3. dass Anträge zur Aufnahme als Mitarbeiter einer Sektion in schriftlicher Form an die jeweilige Sektionsleitung zu richten sind. Herr PD Becker unterbreitet den Vorschlag, einen Fragebogen vorzubereiten und mit dem Protokoll nach der Sitzung zu verschicken, worin nach dem Interesse an einer Mitgliedschaft in der Sektion gefragt wird.

b. Bildung von Arbeitsgruppen: Herr PD Becker führt aus, dass in einem Rundschreiben auch nach dem Interesse an bestimmten Themengebieten für Arbeitsgruppen gefragt werden soll. Weitere Vorschläge für Teilaspekte können von allen Mitgliedern eingebracht werden. Dieser Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.

c. Planung eines Symposiums anlässlich der nächsten DOG: Herr PD Becker unterbreitet den Vorschlag, dass die Sektionsmitglieder einen Titel für das Symposium und die vorgesehenen Themen und Referenten an den Sprecher der Sektion mitteilen könnten. Nach der anschließenden Diskussion wird aufgerufen Vorschläge zum Thema „Evidenzbasierte Diagnostik und / oder Therapie bei Uveitis“ auszuarbeiten. Die Auswahl des Symposiums unter den eingegangenen Vorschlägen soll anschließend demokratisch nach der Stimmabgabe von allen Mitgliedern der Sektion erfolgen. Ein entsprechender Aufruf zur Erarbeitung von Vorschlägen soll an alle Mitglieder der Sektion, an die VOL, die DOCH und den BVA versandt werden.

d. Webseite: Herr PD Becker informiert, dass auf der DOG Webseite bereits ein entsprechender Eintrag durch das DOG Präsidium vorgesehen wurde. Es wird auf diesem Weg zur aktiven Unterstützung bei der Erstellung der Sektionsseite aufgerufen: Interesse an der Mitarbeit bitte bei Sektionsleitung melden.

Verschiedenes

Alle künftigen Sitzungsprotokolle sollen nach Abstimmung unter den anwesenden Mitgliedern ausschließlich – soweit möglich - über das Internet und nicht auf dem Postweg versandt werden.

Die nächste Mitgliederversammlung der Sektion: DOG-Uveitis wird anlässlich der AAD (3/04) stattfinden. Der genaue Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

gez.

Prof. Dr. A. Heiligenhaus
Schriftführer

Teilnehmerliste (alphabetisch) an der Mitgliederversammlung der Sektion:

DOG-Uveitis am 26.09.2003, anlässlich der Tagung der DOG.

(ohne Titel)

1. Ayertey, Helen	Köln
2. Becker, Matthias	Heidelberg
3. Becker, Volcker	Löhneberg
4. Bertram, Bernd	Aachen
5. Bialasiewicz, Alexander	Muscat
6. Burau, Hermann	Freiburg
7. Czuy, Astrid	Bochum
8. Deuter, Christoph	Tübingen
9. Dück, Nadine	Münster
10. El-Shabrawi, Yosuf	Graz
11. Emmerich, Gabriele	Darmstadt
12. Engelmann, Kartin	Dresden
13. Greiner, Kartin	Cottbus
14. Grus, Franz	Mainz
15. Heiligenhaus, Arnd	Münster
16. Heinz, Carsten	Münster
17. Huck, Nicole	Leverkusen
18. Hudde, Tobias	Essen
19. Garweg, Justus	Bern
20. Kohen, Leon	Leipzig
21. Lei Lim	Lübeck
22. Mackensen, Friederike	Heidelberg
23. Mingels, Anne	Münster
24. Mondigler, Martin	Berlin
25. Ness, Thomas	Freiburg
26. Pleyer, Uwe	Berlin
27. Schlote, Torsten	Tübingen
28. Schnitzler, Eckbert	Erlangen
29. Stübinger, Nicole	Tübingen
30. Thimm, Claus	Tübingen
31. Weissmann, Julia	Hamburg
32. Welzl, Eveline	Zürich
33. Wichens, Burkhard	Hannover
34. Winterhalter,	Bochum
35. Zierhut, Manfred	Tübingen